
Unterrichtsfilme jetzt via Internet-Download in NRW

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten

Veröffentlicht von Staufer am 09.06.2004

Unterrichtsfilme und Schulbücher jetzt via Internet-Download

Bildungsvorsprung für Schüler durch Online-Lehrmittel

Bergkamen (pte, 9. Juni 2004 11:15) - Unterrichtsfilme können sich Lehrer in Nordrhein-Westfalen ab sofort direkt aus dem Internet ins Klassenzimmer downloaden. Die Landesmedienzentren Westfalen <http://www.lwl.org> und Rheinland <http://www.medienzentrum-rheinland.lvr.de> haben gestern den Startschuss für die breite Verfügbarkeit des Projekts EDMOND (Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand) <http://www.edmond.nrw.de/> gegeben. Den Schulen stehen unter Beteiligung von 45 der 54 kommunalen Medienzentren flächendeckend zunächst rund 350 Medien online zur Verfügung. Voraussetzung: Für den Download muss die Schule über einen Breitbandzugang verfügen.

■ Hinter EDMOND verbirgt sich ein Projekt zur elektronischen Distribution, mit dem Schulen Videoclips, Bilder und Programme per Download direkt aus dem Internet in den Computerraum und das vernetzte Klassenzimmer abrufen können. Das Medienzentrum Rheinland des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) hat im Auftrag des Landes NRW im Verbund mit rheinischen kommunalen Medienzentren in einer über zweijährigen Entwicklungsphase diese neue Form der Medienbereitstellung geschaffen.

Neben Filmen sind Bilder oder Programme in Internet auf den Projektseiten zu bekommen. Radiosendungen sollen ebenfalls in Kürze verfügbar sein. Zugang erhalten die Schulen dabei über die Internetseiten der jeweiligen kommunalen Medienzentren. Zurzeit stehen rund 3.000 Minuten Videoclips, Module und Begleitmaterial für den Unterricht und 71 Java-Programme (Simulationen aus Mathematik, Physik und Astronomie) zur Verfügung. Die Medien sind vor allem für den Unterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe I geeignet. Den Schülern sollen mit dem Projekt auch Medien für Partner- und Gruppenarbeit sowie zum selbstbestimmten Lernen am Computer zur Verfügung gestellt werden. "Wir gehen davon aus, dass über kurz oder lang alle Kreise mitmachen", sagte der Leiter des Westfälischen Landesmedienzentrums, Markus Köster. Auch soll die Anzahl der verfügbaren Medien stark ausgeweitet werden und schließlich mehrere tausend Stück umfassen. "Für die Schulen sind damit die engen zeitlichen Grenzen weggefallen, die der bisherige Direktverleih an der Medientheke in den Medienzentren oder der Postversand mit sich gebracht haben", meinte Köster. Langfristiges Ziel ist die flächendeckende Bereitstellung von Medien in digitaler Form via Internet, optische und magnetische Träger für alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in NRW bis 2008.pte: ptext.deutschland